

**Neue Züricher Zeitung
vom 23.04.2005:
Absenkung der Promillegrenze lies
Unfallquote explodieren**

Die 0,5 Promille-Grenze wird in der Schweiz wieder aufgehoben. Ab dem 1. Juni 2005 beträgt für Autofahrer der zulässige Alkoholgrenzwert wieder 0.8 Promille. Wie eine gesamtschweizerische Studie der ETH Zürich ergeben hat, hat die Unfallhäufigkeit seit Einführung der 0,5 Promille-Grenze stark zugenommen.

Auffällig sei, daß speziell zur späten Stunde und an Wochenenden, die mittel- bis schweren Unfälle eine noch nie dagewesene Zahl erreichten.

Abklärungen der Polizei haben ergeben, daß die Ursache darin liege, daß seit dem 1. Januar 2005 die Männer nicht mehr alkoholisiert heimfahren, sondern sich von ihren Frauen abholen lassen.

Anmerk. d. Red.:

Die Studie war von der dt. Versicherungs-

wirtschaft in Auftrag gegeben worden und darf auf Drängen öffentlicher Stellen in Deutschland totgeschwiegen.